

Zum 50. Todestag von Franz Bocci

Durch die Verbestelle des Börsenvereins werden zu diesem Tage in der großen und mittleren Presse buchwerbende Artikel untergebracht. Außerdem wird die Presse in längeren Aufsätzen sein Gesamtchaffen würdigen.

Das reiche Material unserer Sammlungen mit z. T. sonst nie veröffentlichten Bildern entstammt dem Bocciarchiv, welches uns durch die Güte der Tochter und des Enkels des Künstlers zugänglich war.

Die Kritik ohne Ausnahme nennt unsere Ausgaben als die beste Auswahl aus dem reichen Schaffen des unsterblichen Dichtermalers.

Wir bitten das Sortiment, soweit nicht schon geschehen, sich mit Exemplaren zu versehen, und verweisen noch besonders auf unsere sehr günstigen Bezugsbedingungen auf dem beiliegenden Zettel.

In unserem Verlag sind erschienen:

Märchen, Lieder und lustige Komödien

Mit einem Geleitgedicht von Martin Greif

10.—15. Tausend mit über 200 Bildern, geb. M. 4.—

Leipziger Illustrierte Zeitung: Zu den edelsten Kleinodien der deutschen Jugendliteratur gehören die Jugendbücher des Grafen Franz Bocci . . . Darum begrüßen wir mit Freuden die hübsch ausgestattete billige Ausgabe eines Bändchens, in dem aus dem reichen Born Boccischer Kinderpoesie eine gute Auswahl vereinigt ist. Es betitelt sich „Märchen, Lieder und lustige Komödien“. Der eigentümliche, poetische Duft, mit dem sie umwoben sind, kommt aus dem wundersamen Dämmerreich der Romantik. Neben Brentano, Uhland, Grimm, Ludwig Richter, Schwind, Thoma gehört Bocci zu den Genien des deutschen Volkes. Einen besseren Freund hat die Kinderwelt nie gehabt.

Heitere Lieder, Kasperliaden u. Schattenspiele

7.—10. Tausend mit 2 farbigen und etwa 200 Bildern in Schwarzweiß

in Halbleinen geb. M. 4.50

Magdeburgische Zeitung: „Ein Kleinod unter den Kinderbüchern . . . Seine Märchen und Schattenspiele gehören zu dem Besten, was für die deutsche Jugend erschienen ist. Das hübsch ausgestattete Buch, das auch eine Reihe bekannter Melodien von Bocci umfaßt und reich mit Zeichnungen, Schattenrissen, Bignetten und Initialen geziert ist, darf als eine der schönsten Gaben des diesmaligen Weihnachtsfestes bezeichnet werden“.

Pester Lloyd: Dem verbittertsten Griesgram, dem sauertöpfischsten Greise muß das Herz im Leibe lachen, wenn er diese Ausgabe zur Hand nimmt. Ein wahres Juwel der Literatur ist das neue Kinderbuch: Franz Bocci, „Heitere Lieder, Kasperliaden und Schattenspiele“.

Sämtliche Kasperlkomödien

eingeleitet mit einer Studie über das Marionettentheater von Dr. P. Exp. Schmidt

in 3 Halbleinenbänden, jeder Band M. 6.—

in 6 kartonierten Bänden, jeder Band M. 3.—

Süddeutsche Monatshefte, München: Wo ein Puppentheater geschenkt wird, sollte wenigstens einer dieser Bände voller Poesie und köstlichem Humor dabei liegen, denn er macht die Marionetten erst lebendig und das Theater erst zur Freude.

[Z]

Gold & Co. (Kud. Jaspersen) / Planegg-München